

Anmeldeformular

Klimaschutz durch Energiewende

20. KBU – Kolloquium zu Wirtschaft und Umweltrecht
am 28. Januar 2020 in Aachen

Titel Vorname Name

Firma/Institut

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

Telefonnummer

Fax

E-Mail

GDMB-Mitglied ja nein

DMV-Mitglied ja nein

BDG-Mitglied ja nein

Teilnahme Get-together (30 EURO) 27.1. ja nein

Teilnahme Vortragsveranstaltung 28.1. ja nein

Ich bestelle Tagungsbände zum Preis von 40 EURO

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung der Veranstaltung elektronisch gespeichert und verarbeitet (die GDMB gibt die Daten nicht an Außenstehende weiter). Die Rechtsgrundlage finden Sie im Art. 6 (1) b,f Datenschutz Grundverordnung (DSGVO). Ihre personenbezogenen Daten (Titel, Vorname, Name, Firma) werden in einem Teilnehmerverzeichnis (Print) veröffentlicht und jedem Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Bitte setzen sie uns per Mail unter [gdmb@gdmb.de](mailto:gdmdb@gdmb.de) in Kenntnis, wenn Sie keine Veröffentlichung Ihrer Teilnahme auf der Teilnehmerliste wünschen.

Mit der Anmeldung wird dem Veranstalter die Erlaubnis erteilt, während der Tagung Foto- und Filmaufnahmen zu machen und diese Aufnahmen im Zusammenhang mit der Veranstaltung für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation (analog und digital) zu verwenden. Bitte beachten Sie hierzu unsere ausführlichen Fotohinweise unter <https://www.gdmb.de/fotohinweise>.

Ich habe die Hinweise für die Teilnehmer gelesen und akzeptiert.

Datum, Unterschrift

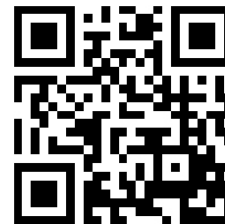
Kontaktdaten



Paul-Ernst-Straße 10
38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: +49 5323 9379-0
Fax: +49 5323 9379-37

kbu@gdmb.de
www.kbu.gdmb.de



Hier erfahren Sie mehr



20. KBU – Kolloquium zu Wirtschaft und Umweltrecht

Klimaschutz durch Energiewende

28. Januar 2020
Haus Königshügel
Melatener Straße 31
52074 Aachen

RWTHAACHEN
UNIVERSITY



Eine gemeinsame Tagung

- der **RWTH Aachen**
 - Lehr- und Forschungsgebiet Berg-, Umwelt- und Europarecht
 - Institut für Markscheidewesen, Bergschadenkunde und Geophysik im Bergbau
- der **GDMB Gesellschaft der Metallurgen und Bergleute e.V.**

Montag, 27. Januar 2020

18.30 Uhr Get-together im Restaurant Magellan,
Pontstraße 78, 52062 Aachen

Dienstag, 28. Januar 2020

- 9.00 Uhr **Eröffnung**
Prof. Dr. *Walter Frenz*, RWTH Aachen University
- 9.15 Uhr *Michael Theben*, MinDirig, Abteilung VII:
Klimaschutz, Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie des Landes NRW:
Klimaschutzpolitik der Landesregierung NRW
- 10.00 Uhr Prof. Dr. *Michael Leuchner*,
RWTH Aachen University:
Stand des Klimaschutzes
- 10.45 Uhr **Kaffeepause**
- 11.15 Uhr Prof. Dr. *Walter Frenz*, RWTH Aachen University:
**Die Zukunft der Energiewende und Klimapakete
der Bundesregierung**
- 12.00 Uhr Prof. Dr. *Alexander Schink*, Redeker Sellner Dahs
Rechtsanwälte, Bonn:
Dieselfahrverbote und Klimaschutz
- 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr Dr. *Klaus Freytag*, Lausitz-Beauftragter des
Ministerpräsidenten, Staatskanzlei des Landes
Brandenburg, Cottbus:
Förderung beim Kohleausstieg in der Lausitz
- 14.45 Uhr *Michael Eyll-Vetter*, RWE Power AG, Köln
(angefragt):
**Entwicklung Rheinisches Braunkohlenrevier
nach Abschluss der Kommission für Wachstum,
Strukturwandel und Beschäftigung**
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr *Dirk Weinspach*, Polizeipräsident, Aachen
(angefragt):
**Aktuelle polizeiliche Lage nach dem
Kohleausstiegsbeschluss**
- 16.30 Uhr Prof. Dr. *Axel Preuße*, RWTH Aachen University:
Mining Transformation Engineering
- 17.15 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. *Axel Preuße*, RWTH Aachen University

Klimaschutz durch Energiewende

Der Klimaschutz bildet das aktuelle zentrale Politikthema. Für ihn wird eigens ein Gesetz erstellt: das Klimaschutzgesetz. Wie ist der Stand der Gesetzgebung? Welche Inhalte stehen bereits fest? Welche Konsequenzen haben sie für die Praxis? Erfordert damit jede Maßnahme eine Klimaschutzverträglichkeitsprüfung? Gilt dies auch für den weiteren Kohleabbau sowie für den Bau bzw. den Betrieb von Kraftwerken? Muss deren Planung und die weitere praktische Umsetzung angepasst werden? Gehören auch Dieselfahrverbote für das „Stadtklima“ in diesen Kontext?

Der Klimaschutz wird vor Allem durch die Energiewende vorangetrieben. Wesentliche Impulse ergeben sich hier aus der jüngeren EU-Gesetzgebung in Form der novellierten Erneuerbare-Energien-Richtlinie und der Governance-VO. Fangen diese beiden Rechtsakte die Lücken auf, welche dadurch entstanden sind, dass die deutsche Ökostromförderung nach dem EuGH-Urteil vom 28.03.2019 keine Beihilfe darstellt? Oder kann damit in Deutschland eine grenzenlose Unterstützung der Erzeuger erneuerbarer Energien erfolgen? Welche Maßnahmen enthält das Klimapakete?

Welche Rückwirkungen ergeben sich daraus für den Kohleausstieg? Muss er beschleunigt werden, um die Klimaschutzziele zu erreichen und den „Erneuerbaren“ bei der Stromerzeugung genügend Raum zu geben? Welchen Stand haben die Gesetzgebungsarbeiten zu diesem Bereich? Wie begleiten NRW und Brandenburg diesen Prozess?

Alle diese Fragen werden beim dann schon 20. KBU am 28. Januar 2020 wieder sowohl aus rechtlicher als auch aus technischer Perspektive beleuchtet. Das Kolloquium wird aufzeigen, welche Entwicklungen und Konsequenzen kurz- und langfristige zu erwarten sind.

Ihre **Anmeldung** wird mit umseitigem Formular **bis spätestens 8. Januar 2020** an die GDMB-Geschäftsstelle, Postfach 10 54, 38668 Clausthal-Zellerfeld, Deutschland, Fax: 05323 9379-37, erbeten. Die Rechnung über die Tagungsgebühren, die gleichzeitig Anmeldebestätigung ist, wird Ihnen daraufhin von der GDMB-Geschäftsstelle zugesandt.

Die **Tagungsgebühren** betragen für GDMB-, BDG- und DMV-Mitglieder 295 € und für Nichtmitglieder 445 €. Firmenmitglieder melden ihre Teilnehmer zum Mitgliederpreis an. Die einzelnen Vortragenden sind von der Tagungsgebühr befreit. Die Tagungsgebühr umfasst die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung mit Kaffeepause und einem Mittagsimbiss. Das Get-together wird mit 30 € gesondert berechnet. Die Gebühren für die Veranstaltung sind unmittelbar nach Eingang der Rechnung unter Angabe der Rechnungsnummer auf das GDMB-Konto bei der Sparkasse Hildesheim Goslar Peine zu überweisen:

S.W.I.F.T.-BIC: NOLA DE 21 HIK
IBAN: DE60 2595 0130 0000 0051 40

Der Preis beinhaltet die jeweils geltende gesetzliche Umsatzsteuer, soweit die Leistungen der Umsatzsteuerpflicht unterliegen.

Bei einer **Abmeldung** bis zum 8. Januar 2020 müssen wir uns vorbehalten, 25 % der Tagungsgebühren in Rechnung zu stellen. Danach wird der volle Seminarbeitrag fällig. Ein Ersatzteilnehmer kann gestellt werden.

Zur Veranstaltung wird ein **Tagungsband** vorgelegt. Der Sonderpreis für **Teilnehmer** beträgt 40 € (nach der Tagung 50 €), die Bestellung kann über das Anmeldeformular erfolgen.

Die GDMB hat in Aachen Hotelzimmer zu Sonderkonditionen vorreserviert. Näheres erfahren Sie im Internet: www.kbu.gdmb.de.

Für eine fehlerfreie Bearbeitung der Anmeldung ist das umseitige Formular unbedingt auszufüllen und (mit) zu übersenden!

Programmergänzungen und -änderungen vorbehalten
Stand: 25.10.2019